
FDP Bad Vilbel

BUNTE MISCHUNG BEI FDP-KANDIDATEN IN BAD VILBEL – ERSTMALS IN ALLEN ORTSBEIRÄTEN DABEI

19.01.2026

BAD VILBEL IST, WAS ZÄHLT!

18 Bürgerinnen und Bürger der Quellen- und Festspielstadt Bad Vilbel stellen sich für die Freien Demokraten bei der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem für die FDP schwierigen Jahr eine sehr bunte Mischung aus langjährig erfahrenen, aber auch in der Kommunalpolitik bisher nicht bekannten Persönlichkeiten haben finden können, die ihren guten Namen der FDP zur Verfügung stellen. Besonders beachtlich ist, dass zwei Personen kandidieren, die bisher keine Mitglieder der Liberalen sind“, so der heimische FDP-Chef Dr. h. c. Jörg-Uwe Hahn nach den Entscheidungen des städtischen Wahlausschusses am Freitagabend.

Angeführt wird die Liste natürlich durch die aktive Fraktionsvorsitzende Anja Nina Kramer und den amtierenden ehrenamtlichen Stadtrat Jörg-Uwe Hahn. „Aber schon auf Platz 3 ist der Gymnasiallehrer Elvis Neß, der keine zwei Jahre in Bad Vilbel lebt, aber bei den Liberalen im Landkreis Offenbach das politische Handwerk gelernt hat. Außerdem ist er Vorsitzender des FDP-Landesfachausschusses für Schule und Weiterbildung der FDP Hessen“, ergänzte Hahn, der selbst den LFA Steuern, Abgaben, Haushalts- und Finanzpolitik leitet.

Mit dem jungen Rechtsanwalt David Gaida vom Heilsberg ist sodann sehr bewusst der Vertreter der JuLis Bad Vilbel aufgestellt. Die FDP-Kandidaten repräsentieren auch die verschiedensten Berufe und damit Erfahrungen – vom Studenten über den Selbstständigen und den Malermeister bis zur Rentnerin und zum Pensionär.

Erstmals haben es die Freien Demokraten in Bad Vilbel geschafft, Kandidaten für alle fünf

Ortsbeiräte zu finden. So werden die erfahrenen Beiräte Dr. Daniel Saam auf dem Heilsberg und der Ministerialdirigent Stephan Gortner in Dortelweil wieder antreten. „In der Kernstadt wird sich der selbstständige Immobilienfachmann Joachim Pfeil zur Wahl stellen, in Gronau der Metzgermeister Oliver Dauterich und der leitende Angestellte Benno Kriews und in Massenheim der Diplom-Wirtschaftsingenieur Marcos Kramer. Kramer gehört zu den Bürgern, die ohne Parteimitgliedschaft für liberale FDP-Politik werben werden“, so Hahn.

Ganz bewusst habe man auf jedem Plakat und jedem Flyer ein Ortseingangsschild abgebildet, auf dem klar und deutlich Bad Vilbel steht. „Am 15.03.2026 geht es allein um Bad Vilbel und den Wetteraukreis“ – daran habe man die Wähler nochmals erinnert.

V.l.n.r. Elvis Neß, Anja Nina Kramer und Jörg-Uwe Hahn